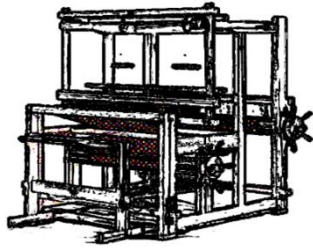


DR WÄBSTÜBELER



Informationsblatt
Webstubenverein Rüeggisberg
mit Webstube in Schwarzenburg

80. Ausgabe

März 2026

Webseite: www.webstube-schwarzenburg.ch

Aktuelles

Einladung zu unserer Vereinsreise ins Strohmuseum in Rechthalten am 7. Mai 2026

Webstubenreise 2026

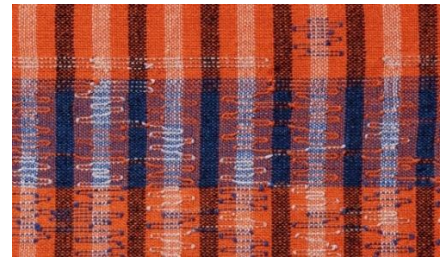
Am Donnerstag, 7. Mai 2026 werden wir das Strohatelier in Rechthalten besuchen.

Bei einer Führung ist einiges über die Geschichte und die Verarbeitung des Stroh zu erfahren. Die Führung mit Museumseintritt kostet 10.-Fr. pro Person.

Beim anschliessenden Zvieri im Restaurant zum brennenden Herz bleibt uns Zeit für den gemütlichen Austausch.

In der Webstube liegt eine Liste auf. Tragt euch bitte ein, ob ihr mit dem Privatauto fahren könnt, oder eine Mitfahrgelegenheit wünscht. Oder meldet euch per Telefon bei Helen Zahnd.

Anmeldungen sind erwünscht bis am 27. April 2026.



Anlässlich der **Anni Albers Ausstellung** im Zentrum Paul Klee fand der Weber*innentreff statt, organisiert vom Textilforum. Anni Albers (1899 - 1994) war eine der führenden Figuren des 20. Jahrhunderts auf dem Gebiet des Textildesigns und der Textilkunst.

Ein praxisorientierter Vortrag von Katharina Jepsen-Plättner (Professorin für Textilkunst/-design und Weberin mehrerer Werkrekonstruktionen) gab uns einen ersten Einblick in das Schaffen von Anni Albers.

Frau Jepsen hatte die Möglichkeit, einen originalen Wandbehang von Anni Albers zu rekonstruieren. Anhand dieses Wandbehangs erfuhren wir einiges über die verwendeten Materialien und Techniken die Anni Albers angewandt hatte.

Nach dem Mittagessen erhielten wir eine Führung durch die Anni Albers Ausstellung.

Im Zentrum steht die Beziehung zwischen Architektur und Textildesign.

Die Vielfältigkeit der Objekte in Grösse, Materialien und Techniken ist herausragend. Jeweils angepasst an die Räumlichkeiten entwarf sie Vorhänge, Tapeten, Raumtrenner oder eben Wandbehänge.



Anni Albers war schon zu Lebzeiten eine bekannte und angesehene Persönlichkeit, die mit ihrem faszinierenden Schaffen zwischen Design und Kunst beeindruckte. Das Weben war für sie ein Konstruieren mit Fäden, ein permanentes Experiment mit neuen Materialien. Auf

ihren vielen Reisen ins Ausland liess sie sich von Farben und Techniken inspirieren. Sie ermutigte andere Textilschaffende stets dazu, „dem Material zuzuhören“ und zu „Abenteuer mit Fäden“ aufzubrechen. Ihr Schaffen ist beeindruckend und inspirierend.



Helen Zahnd

Webstubenbericht HV 2026

So sieht es im Moment auf den Webstühlen aus. Auf dem Arm Webstuhl im kleinen Zimmer gibt es immer noch die Möglichkeit Stoff für eine Schürze zu weben.

Der kleine Webstuhl daneben hat ein Zettel aus feiner, mercerisierter Baumwolle aufgezoogen. Für diese Tüechli habe ich Leinen vorgesehen, welche sich besonders dafür eignet. Eine Kiste mit dem entsprechenden Material steht beim Webstuhl bereit.

Auf dem grössten Webstuhl werden fleissig Teppiche gewoben. Die Kette ist rot.

Beim Webstuhl Nr. 5 habe ich das Herz-Tüechli aufgebäumt. Dieses kennt ihr bereits.

Ich habe auf Wunsch auf einem anderen Webstuhl ein blaues Tüechli mit Waffelbindung aufgezoogen. Das Material ist Cottolin.

Der Webstuhl Nr. 7 hat einen neuen Zettel erhalten. Dieser besteht aus zwei verschiedenen Farben. Jede Farbe hat ein eigenes Muster.

Der Webstuhl Nr. 8 bietet immer noch die Möglichkeit ein Badetuch zu weben.

Die Zusammenfassung des letzten Jahres: Mitgerechnet sind die 5 Zettel, die Margrit Beyeler in Riffenmatt für die Webstube gewoben hat.

23 Zettel, 389 Meter

Tüechli:	288 m
Topflappen:	30 m
Abwaschlappen:	30 m
Teppich:	23 m



Letzten Dezember habe ich von einer älteren Weberin viel, sehr viel Baumwollgarn in den verschiedensten Farben geschenkt bekommen. Das Garn ist dünn und reisst schnell. Für mich war rasch klar, wenn ich dieses Garn für die Webstube gebrauchen will, muss es gezwirnt werden. Also habe ich mich auf die Suche gemacht. Bei der Firma Minnotex in Herzogenbuchsee habe ich einen Ansprechpartner gefunden. Nach einiger Überzeugungsarbeit konnte ich ca. 60kg! zum Zwirnen bringen. In der Webstube könnt ihr euch ein Bild davon machen.

Auf dem Arm Webstuhl im kleinen Zimmer habe ich einen neuen Zettel mit dem gezwirnten Garn aufgebäumt. Mit drei verschiedenen Blautönen,

eingezogen mit dem Waffelmuster. Das gibt bestimmt herrliche Geschirrtücher. Ich bin gespannt.

Beim Topflappenwebstuhl habe ich Fäden in den Regenbogenfarben eingezogen.

Der Zettel für Badetücher ist auch abgewoben.

Neu hat es eine Kette in den Farben türkis, weiss und anthrazit. Der Einzug ist ein Spitzkörper. Zwei verschiedene Trittvorschläge habe ich beim Webstuhl aufgeschrieben. Mit diesem Einzug sind noch viele Variationen möglich. Probiert es aus! Allen aktiven Weberinnen wünsche ich viel Vergnügen beim Weben. Ich freue mich weiterhin auf regen Besuch und den immer interessanten Austausch mit euch.

Die Webstubenleiterin

Helen Zahnd

Ausstellung

Wir haben die Möglichkeit erhalten, unseren Verein im Schaufenster von Expert Zahnd zu präsentieren. Unsere Produkte sind seit Ende Januar an der Bernstrasse in Schwarzenburg ausgestellt. Im Geschäft können unsere gewobenen Textilien natürlich auch gekauft werden. Geht doch mal hineinschauen und erzählt es herum. Das ist erneut eine gute Möglichkeit unseren Verein in Schwarzenburg bekannter zu machen.



Helen Zahnd

Protokoll der HV 29.1.2026

(Zusammenfassung) Rest. Bühl in Schwarzenburg

Die Präsidentin begrüsst 20 Aktivmitglieder, inkl. 1 Ehrenmitglied, 2 Mitglieder haben sich entschuldigt. Stimmzählerin ist Carol Gurtner. Die Präsidentin weist auf die weiteren Versammlungsunterlagen hin, die aufliegen.

Genehmigung des Protokolls der HV vom Jan. 2025. Margrit Beyeler liest den Jahresbericht 2025 und lässt so das letztjährige Jahr Revue passieren.

Webstube

Helen berichtet von den Webarbeiten und von der Preisentwicklung des Garns in den letzten Jahren, vom Besuch der Ausstellung der Weberin Anni Albers im Kleemuseum. Wir erfahren das Ziel der bevorstehenden Vereinsreise. Bei EP Zahnd durfte Helen im Schaufenster einen Stand mit Websachen aufstellen. Und sie berichtet vom Geschenk einer grossen Menge Baumwollgarns.

Rechnung

Die Kassierin präsentiert die Jahresrechnung 2025, es resultiert ein Verlust von Fr. 308.-.

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert auf Fr. 70.-/Fr. 20.-.

Der Revisorinnen Bericht wird angenommen und verdankt.

Mutationen

1 Aktiv-Eintritt, 1 Aktivmitglied wechselte zu Passivmitglied, 4 Austritte von Passivmitgliedern, 3 Austritte von Aktivmitgliedern.

Mitgliederbestand: 31 Aktiv, 47 Passiv, 1 Ehrenmitglied, Total 79

Wahlen

Es sind Wiederwahlen fällig: Präsidentin Margrit Beyeler, Kassierin Rosmarie Beyeler, Webstubenleiterin Helen Zahnd, sowie 2 Beisitzerinnen Brigitte Mischler, Fränzi Pfander. Alle werden mit Applaus wiedergewählt. Es fehlt immer noch eine Vizepräsidentin.

Revisorin Ursula Ramseyer muss ersetzt werden, Vreni Schneider stellt sich für dieses Amt zur Verfügung. Manuela Mast dürfen wir in Abwesenheit für ein Jahr bestätigen.

Anlässe 2026

Osterausstellung in Kirchenthurnen 2./3. April
Adventsmarkt in Rüeggisberg
Verkaufsstand im Coop

Verschiedenes

Umbenennung unseres Vereins in Webstubenverein Schwarzenburg oder Webstube Schwarzenburg. An der HV 2027 wird darüber abgestimmt.

Um 21.00 schliesst die Präsidentin die Versammlung mit einem Dank an Alle.

Cécile Poffet

Jahresbericht der Präsidentin (gekürzt)

Die Reise führte uns nach Bern mit gemeinsamen Mittagessen im Della Casa. Danach schwärmten wir in Gruppen zu den interessanten Verführungen der verschiedenen Handwerke im Kornhaus, in der Innenstadt und in der Buchhandlung Haupt.

Dieses Jahr nahmen wir viele Verkaufsmöglichkeiten wahr. Die Osterausstellung in Kirchenthurnen lockte viele Kauflustige an. Im Sommer waren wir mit einem Stand zum ersten Mal in Kühlewil, gefühlt am heissesten Tag im Jahr. Im August zeigte Aila Denier den Vorstandsmitgliedern ihre ausladende Nastüchlisammlung, sorgfältig in Brockenhäusern zusammengesucht, einmalig. Wer möchte diesen Schatz übernehmen?

Im Coop ist der Verkauf unserer Websachen mit einem kleinen Aufwand verbunden, gerne wieder. In Tifers verkauften wir am Dorfmarkt extra Tüchli in den Gotteronfarben.

Der Rüeggisberger Markt wurde dieses Jahr, nach einer Pause 2024, unter neuer Leitung organisiert und wir fanden unser treues Publikum wieder.

Zum Jahresabschluss verkauften wir unsere Webware am Weihnachtsmarkt im Schloss Köniz, schön an der Wärme. Das neue Gebiet zu erobern, lohnte sich auf alle Fälle.



Fast ausnahmslos waren wir mit dem Erlös sehr zufrieden.

Ich danke allen helfenden Händen an den Webstühlen, an den Verkaufsständen, an der Nähmaschine oder am Backofen.

Den Vorstandsmitgliedern danke ich für ihr Mitdenken, Schreiben und Einwenden.

Der grösste Dank gebührt aber unserer Webleiterin Helen Zahnd. Sie ist allzeit bereit für Ratschläge, neue Zettel, usw. Herzlichen Dank.

Allen ein zufriedenes, gesundes Jahr wünscht euch

Margrit Beyeler



Es ist der 6. Dez. 2025 - Chlousetag. Ich bin mit einem Rollkoffer, gefüllt mit den gewobenen Sachen, Richtung Zürich unterwegs. Meine Schwiegertochter hat mir am Weihnachtsmärit im

Zentrum Witikon einen Tisch reserviert. Um 10 Uhr bin ich mit meinem hübsch dekorierten Tisch bereit und hoffe auf ein kauffreudiges Publikum. Das Plakat mit einer Zeichnung eines Webstuhls hat bei vielen Besuchern das Interesse geweckt. Die Frauen bestaunten vor allem die Farben und die Mustervielfalt des Gewobenen. Männer hingegen wollten wissen, wie so ein Webstuhl funktioniert. Eine Wundermaschine sei das, meinte ein älterer Herr - ohne Strom, nur mit Händen und Füßen. Ich ergänzte: «Ja schon, aber den Kopf mit Hirn braucht es auch noch dazu». Mein Stand sei einzigartig, meinte eine Besucherin, denn die etwa 20 anderen Tische waren vorwiegend mit Schmuck, Glas- und Tonwaren in allen Variationen ausgestattet. Ein einziger Stand bot noch Dinge an, die mit der Klöppeltechnik hergestellt wurden. Die gemütliche Atmosphäre, die weihnächtliche Stimmung, interessante Gespräche mit kauffreudigen Menschen, der trompetenspielende Samichlaus, all das machte mein «Züri-Tag» zu einem Erlebnis und zu einem Erfolg für die Webstube Schwarzenburg.

Pia Heuberger

Osterausstellung in Kirchenthurnen vom 2./3. April 2026.

Halbtages-Reise ins Strohmuseum nach Rechthalten, am Donnerstag, 7. Mai 2026

Coop-Verkauf

Reinigung der Webstube

Rüeggisberger- Markt, Samstag, 28. Nov. 2026

Ev. noch spontan andere Märkte

Preisentwicklung Garn

Vor 8 Jahren habe ich das letzte Mal eine Preisberechnung für ein Tüechli gerechnet. Während dieser Zeit ist das Garn jedes Jahr schleichend, ein wenig teurer geworden. Das hat mich dazu bewogen, eine Preiskalkulation vorzunehmen.

So kostet heute eine Spule Cottonlin 34% mehr. Der Vorstand hat nun einstimmig beschlossen, die Preise für unsere Produkte anzuheben. So wird z.B. ein Tüechli neu 29.- Sfr. kosten. Die neuen Preise gelten ab sofort. Die aktuelle Preisliste hängt in der Webstube an der Pinwand. Die Preiserhöhung betrifft auch die privat gewobenen Sachen.

Vielen Dank für euer Verständnis.

Helen Zahnd